

Ufficio Stampa della Provincia autonoma di Trento

Piazza Dante 15, 38122 Trento

Tel. 0461 494614 - Fax 0461 494615

uff.stampa@provincia.tn.it

COMUNICATO n. 883 del 14/04/2025

Vom 22. bis 25. Mai findet die 20. Ausgabe zum Thema „Risiken und fatale Entscheidungen. Europa am Scheideweg“ statt.

Auf dem Weg zur 20. Ausgabe des Trienter Wirtschaftsfestivals

In dieser Jubiläumsausgabe anlässlich der 20. Ausgabe des Festivals und des 160-jährigen Bestehens von Il Sole 24 Ore soll dem Verständnis der Zukunft von Europa nähergekommen werden. 6 Nobelpreisträger/innen, 16 Minister/innen, 107 Referent/innen aus der akademischen Welt, 45 nationale und internationale Ökonom/innen, 66 Vertreter/innen nationaler und europäischer Institutionen, 61 Manager/innen und Unternehmer/innen. An vier Tagen finden mehr als 300 Veranstaltungen in den Kategorien „Fuori Festival“, „Economie dei Territori“ und „Incontri con l'Autore“ statt. 52 Geschäftspartner und 7 Medienpartner (Il Sole 24 Ore, Radio 24, Radiocor, De Telegraaf, ElEconomista.es, Financial Times, Sky Tg24).

Bei dieser vom 22. bis 25. Mai 2025 stattfindenden Jubiläumsausgabe wird das 20-jährige Bestehen des Wirtschaftsfestivals gefeiert, eine Veranstaltung, die sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt und neu erfunden hat, auch dank der neuen Formel, die von der 24 ORE Gruppe zusammen mit Trentino Marketing als Organisatoren im Namen der Autonomen Provinz Trient und mit dem Beitrag der Stadt Trient und der Universität Trient entwickelt wurde. Eine Erfolgsformel, dank der die Festivalfans innerhalb von drei Jahren auf über 100.000 Teilnehmer/innen angewachsen sind.

Eine noch besonderer Teil dieser 20. Ausgabe sind die Veranstaltungen, die in Trient die Feierlichkeiten **des 160-jährigen Bestehens von Il Sole 24 Ore** einläuten, die im November ihren Höhepunkt erreichen werden. Es musste natürlich die Stadt des Wirtschaftsfestivals sein, in der die Feierlichkeiten für die 1865 unter dem Namen Il Sole gegründeten ältesten Wirtschaftszeitung Italiens stattfinden. In **zwei Ausstellungen** werden in der Hauptstadt des Trentino die Jubiläen des Festivals und der Zeitung Il Sole 24 Ore gewürdigt. Darüber hinaus gibt es viele weitere Veranstaltungen unter Einbeziehung des Publikums.

Aus diesem Anlass findet vor dem Festival 2025 **eine besondere Vorpremiere** statt: Am Samstag, den 12. April, wird der **Gouverneur der Banca d'Italia, Fabio Panetta**, im Teatro Sociale für Schüler/innen und Studierende eine Rede halten. Er wird nicht nur vom Chefredakteur von Il Sole 24 Ore, **Fabio Tamburini**, sondern auch von **10 jungen Studierenden** interviewt. Am selben Morgen wird in der Fondazione Caritro die Ausstellung „Das Abenteuer des Geldes: vom Gold zum digitalen Geld“ (L'avventura della moneta: dall'oro al digitale) eröffnet, die in Zusammenarbeit mit dem MUDEM - Geldmuseum der Banca d'Italia - realisiert wurde und vom 12. April bis zum 25. Mai 2025 zu sehen sein wird.

Die Besichtigung bietet die Gelegenheit, über das Thema der Ausgabe 2025 des Festivals nachzudenken: „**Risiken und fatale Entscheidungen. Europa am Scheideweg.**“ Ein Thema von unmittelbarer Aktualität,

das vom **Advisory Board** der Veranstaltung unter dem Vorsitz des Chefredakteurs von Il Sole 24 Ore und Vorsitzenden des wissenschaftlichen Beirats, **Fabio Tamburini**, ausgewählt wurde. Dem wissenschaftlichen Beirat gehören auch **Elena Beccalli, Marco Fortis, Paolo Magri, Emma Marcegaglia, Giulio Sapelli** und **Giulio Tremonti** an.

Ein emblematischer Titel, der heute trivial erscheinen mag, der aber bei seiner Festlegung im November nach den US-Wahlen eine Vorschau auf die Europa mit der Trump-Präsidentschaft bevorstehende Situation war, die heute für alle offensichtlich ist. Ein Europa in einer Führungskrise, das zunehmend von der neuen Wirtschaftspolitik der Vereinigten Staaten erdrückt und von seiner eigenen Governance und Bürokratie blockiert wird, das sich selbst wiederfinden muss, indem es sich großen Risiken und richtungsweisenden Entscheidungen stellt.

„Fatale Risiken, denn es geht um Gleichgewichte, von denen die Zukunft der Menschen abhängt, und das alles ohne ausreichendes Bewusstsein und Wissen. Fatale Entscheidungen, denn es gibt so viele Scheidewege, bei denen man den richtigen Weg einschlagen muss“, erklärt Chefredakteur Fabio Tamburini.

Man muss sich mit vielen Fronten auseinandersetzen: die Machtverhältnisse zwischen den Kontinenten, die Rolle Europas unter den neuen Imperialismen, das Dilemma zwischen Protektionismus und freiem Markt, die Schuldenberge unter denen die Länder ächzen, das Mysterium der künstlichen Intelligenz mit ihrem wachsenden Strombedarf, Branchen, in denen Europa meilenweit hinterherhinkt, die Bedeutung der in den Händen der US-amerikanischen Big Tech-Firmen befindlichen Daten, und wiederum die europäische Strategie zur Bewältigung der Klimakatastrophe und der Energiewende, die Schwerpunkte Energie und Arbeit, der demografische Winter und die Talentabwanderung.

Themen, die in Trient unter Mitwirkung **der hellsten akademischen Köpfe auf nationaler und internationaler Ebene (107), von Ökonom/innen (45) und Nobelpreisträger/innen (6), von Vertreter/innen der Institutionen (66) und der Wirtschafts- und Finanzwelt (61)** unter einem einzigen Kriterium behandelt werden: dem gesunden Dialog und Dialektik, der Auseinandersetzung und Argumentation, der offenen und vorurteilsfreien Debatte, die der **Jugend** – die zum ersten Mal mit **auf der Bühne** steht – Raum und Stimme gibt.

Dies ist **eine der großen Neuerungen** der Ausgabe 2025 des Festivals: Dank der vom wissenschaftlichen Beirat des Festivals und dem Organisationskomitee des Fuori Festival vorgestellten Initiative **„Stimmen von morgen“** (Le voci del domani) wird **Universitätsstudierenden** die Möglichkeit gegeben, sich als Autor/innen eines Panels oder als Speaker bei einigen der Rundtischgespräche des Festivals einzubringen. **Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren** sprechen beim **Fuori Festival**, dem Programm, das vor vier Jahren von der 24 ORE Gruppe entwickelt wurde, um einem breiteren und vielschichtigeren Publikum von jungen Leuten und Familien die Wirtschaft und wichtigsten aktuellen Themen näher zu bringen.

Das [Fuori Festival](#) bietet für die Ausgabe 2025 zur Einbeziehung eines Publikums aller Altersgruppen ein noch vielseitigeres Programm an **Veranstaltungen, Workshops und Debatten** an: Gespräche mit sozialen Talenten, Künstler/innen, Popularisator/innen, die in der Sprache der Jugendlichen, Inhalte für Jugendliche vermitteln. Des Weiteren gibt es der Sozialwirtschaft gewidmete Veranstaltungen, Bildungsaktivitäten und vertikale Treffen zu den Themen Arbeitswelt, Wohlbefinden, Gesundheit und Nachhaltigkeit sowie didaktische Workshops für die Kleinsten. Ein abwechslungsreiches **Abendprogramm** für jeden Geschmack

darf nicht fehlen, mit **Klassik-Konzerten** - allen voran **Uto Ughi** - und **Unterhaltungsmusik** mit einigen der beliebtesten Sänger/innen, aber auch mit jungen Talenten und **Theatervorstellungen** mit Ironie und Komik.

Auch die Reihe „**Economie dei Territori**“ findet erneut statt, bei der örtliche Unternehmen und Institutionen im Rahmen einer eingehenden Analyse der regionalen Größen zu Wort kommen. Die Reihe „**Incontri con l'autore**“ bietet Buchpräsentationen in verschiedenen Teilen der Stadt sowie **Live-Veranstaltungen von Radio 24** an allen vier Tagen des Festivals auf der Piazza Cesare Battisti. Auch **das künstlerische und kulturelle Angebot** der Stadt Trient ist vielfältig und umfangreich: beispielsweise die Ausstellung „Lächeln der Welt“ (Sorrisi dal mondo) des Kunststudios Andromeda. Schließlich gibt es erneut auf der Piazza Duomo den **Festival Bookshop**, der von der Vereinigung der Trentiner Buchhändler kuratiert wird.

Das Festival ist eine Gesamtheit von **Veranstaltungen, dank der die akademische Seele mit der Realwirtschaft und der regionalen Wirtschaft mit der globalen Wirtschaft verbunden wird.**

Initiativen, die **über 650 Redner/innen** in mehr als **300 Veranstaltungen** an vier Tagen nach Trient bringen werden. Eine bewährte Formel von der 24 ORE Gruppe und Sistema Trentino, die aufgrund der Rekordteilnahme namhafter Redner/innen und des außerordentlichen Publikumszuspruchs vor Ort in den letzten drei Jahren (**über 40.000 Teilnehmer/innen** in 4 Tagen im Jahr 2024) und online (**über 600.000 Nutzer/innen im Live-Stream** auf der Webseite des Festivals und auf den Kanälen von Il Sole 24 Ore im Jahr 2024) für eine Vertragserneuerung für **die Ausrichtung des Festivals im Dreijahreszeitraum 2025-2027** gesorgt hat.

Das Format der Veranstaltung mit Einbeziehung **vieler Standort in ganz Trient** und Verbindung der Bedürfnisse und Auftrittsmöglichkeiten von **Unternehmen, Institutionen, Jugendlichen und Familien** durch ein Programm konnte überzeugen. Denn neben den **traditionellen Terminen** des Festivals gibt es ein reichhaltiges Angebot an **Veranstaltungen, das sich an ein breites und vielschichtiges Publikum richtet**, wobei die Bedürfnisse **der jungen und sehr jungen Menschen** immer stärker **in den Mittelpunkt** rücken. **Das Programm** des Festivals und Fuori Festival speziell für **Schüler/innen und Studierende** aus dem Trentino und aus ganz Italien, ist in der Tat sehr umfangreich.

Das Festival und Fuori Festival 2025 werden noch offener für ein Publikum aller Altersgruppen sein. Eine Offenheit und Inklusion, die sich auch darin zeigt, dass die Organisator/innen des neuen Formats des Festivals seit der ersten Ausgabe im Jahr 2022 auf **Gender Equality** achten und sich jedes Jahr für eine ausgewogene Präsenz der Geschlechter in den Rednerpanels der vier Festivaltage einsetzen. In diesem Jahr liegt der Frauenanteil unter den Redner/innen bei rund 31 %, während er im Jahr 2022 bei 27 % lag.

FESTIVALFORMATE und -REIHEN

Auf dem Festivalprogramm stehen zahlreiche **Veranstaltungen**, die auch in diesem Jahr unter **unterschiedlichen redaktionellen Formaten** stattfinden. Jeder der vier Tage beginnt um **9:30** Uhr mit einem Programm mit **KEYNOTE SPEECHES, DIALOGEN** und **PANELS**.

Die Gäste in Trient werden an Analysen, Überlegungen und Debatten zu **11 Themenbereichen** des Hauptthemas der Ausgabe 2025 beteiligt sein: **GEOPOLITIK, KÜNSTLICHE INTELLIGENZ, ENERGIE, WELTRAUMWIRTSCHAFT, NACHHALTIGKEIT, GESUNDHEIT und GESUNDHEITSWESEN, WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG, DEMOGRAFIE, PROTEKTIONISMUS und FREIER MARKT, JUGEND UND ARBEIT, STEUERN und HAUSHALTE.**

DIE PROTAGONIST/INNEN DES PROGRAMMS

Das Programm steckt voller wichtiger Persönlichkeiten, darunter **sechs Nobelpreisträger/innen. Die beiden Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften des Jahres 2024** (zusammen mit Simon Johnson) befassen sich mit der Frage, wie Institutionen Wohlstand bilden und beeinflussen und werden in Trient sprechen: der britische Wirtschaftswissenschaftler **James A. Robinson** zum Thema „Innovation, Politik und wirtschaftliche Entwicklung“ (Innovazione, politica e sviluppo economico) und der Professor für Wirtschaftswissenschaften am MIT in Boston **Daron Acemoglu** zum Thema „Der endlose Kampf zwischen Macht und Fortschritt“ (La lotta infinita tra potere e progresso).

James Heckman, Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften 2000 (zusammen mit Daniel McFadden) für seine Beiträge zur „Entwicklung von Theorien und Methoden zur Analyse selektiver Stichproben“, kehrt zum Trienter Festival zurück und wird zum Thema „Der Rückgang der Fruchtbarkeit in Italien und weltweit“ (Il declino della fertilità in Italia e nel mondo) sprechen; **Michael Spence**, emeritierter Professor für Management und ehemaliger Dekan der Graduate School of Business an der Stanford University und Träger des Nobelpreises für Wirtschaftswissenschaften 2001 (zusammen mit Stiglitz und Akerlof) für seine Analysen von Märkten mit asymmetrischer Information, wird erklären, „Warum Deutschland ins Stocken geraten ist und wie man das Wachstum (nicht nur in Deutschland) wieder ankurbeln kann“ (Perché la Germania si è fermata e come far ripartire la crescita [non solo in Germania]); **Edmund Phelps**, Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften 2006 für seine Analyse der intertemporalen Beziehungen der makroökonomischen Politik, der als Stammvater der Neokeynesianer gilt, wird seine Übereinstimmungen und Differenzen mit Jean Paul Fitoussi analysieren, dem französischen Wirtschaftswissenschaftler, der 2022 verstorben ist und dem das Festival jedes Jahr ein Seminar widmet, um seine Lehren weiterleben zu lassen. Die Festivalfans werden auch **Tawakkol Karman** treffen, Friedensnobelpreisträgerin 2011 für ihren gewaltlosen Kampf für Demokratie und ihren Einsatz für die Rechte der Frauen im Jemen, Gründerin der Tawakkol Karman International Foundation, die einen Dialog mit **Pater Enzo Fortunato**, Präsident des Päpstlichen Komitees für den Weltkindertag, zum Thema „Die Zukunft sind sie, die Kinder“ (Il futuro sono loro, i bambini) führen wird.

Die Rede bei der **Eröffnungszeremonie** des Festivals am Donnerstag, den 22. Mai um 18 Uhr wird von **Kardinal Gianfranco Ravasi**, emeritierter Präsident des Päpstlichen Rates für die Kultur sowie von der politischen Analytistin **Lina Palmerini** von Il Sole 24 Ore gehalten, während die **Abschlussrede** des Festivals am Sonntag, den 25. Mai, dem Präsidenten der Confindustria **Emanuele Orsini** in einem Interview mit **Fabio Tamburini**, Direktor von Il Sole 24 Ore anvertraut wird.

Bei der 20. Ausgabe des Festivals steht die **Geopolitik** im Rahmen der Analyse der Entscheidungen und Risiken Europas im Vordergrund. In diesem Zusammenhang kam es zur erneuten Zusammenarbeit mit dem

ISPI - Institut für internationale Studien (Istituto per gli studi di politica internazionale) mit **fünf Panels** unter dem Titel „**Die Stunde der Wahrheit**“ (L'ora della Verità), die Europa, Trump, China, dem Nahen Osten sowie Frankreich und Deutschland gewidmet werden. Im Dialog mit dem geschäftsführenden Vizepräsidenten des **ISPI, Paolo Magri**, sprechen unter anderem **Romano Prodi**, Universität Bologna, **Giulio Tremonti**, Präsident der Kommission für auswärtige und EU-Angelegenheiten, Abgeordnetenkammer, **Emma Marcegaglia**, Präsidentin und CEO der Marcegaglia Holding, und **Alberto Forchielli**, Gründungspartner von Mindful Capital Partners.

Beim Treffen mit dem Journalisten **Gad Lerner** geht es um die Zukunft des Gazastreifens.

Im Mittelpunkt des Festivals stehen natürlich die wirtschaftlichen Entscheidungen des Alten Kontinents in Bezug auf die USA und China. Begonnen wird mit einer Analyse der „Europäischen Wirtschaftspolitik in Zeiten von Trump“ (La politica economica europea al tempo di Trump) mit einer Diskussion zwischen **Lilia Cavallari**, Präsidentin des parlamentarischen Haushaltsbüros (Upb), **Marco Fortis**, Vizepräsident der Edison-Stiftung und **Marcello Messori**, Europäisches Hochschulinstitut.

Anschließend gibt es die tiefgehende Diskussion zum Thema „Protektionismus oder freier Markt“ (Protezionismo o mercato libero) bei der u. a. **Yao Yang**, Direktor des China Center for Economic Research of Beijing, sprechen wird. Der Blick auf die asiatische Macht wird von einem Professor und einer Professorin der Schule der Kommunistischen Partei Chinas vermittelt, die zum zweiten Mal nach Trient kommen und an der Podiumsdiskussion „Die Rolle des Dollars und die Internationalisierung des Renminbi“ (Il ruolo del dollaro e l'internazionalizzazione dello renminbi) teilnehmen: **Jianqi Chen**, International Institute of Strategic Studies of the Party School of the CPC Central Committee, und **Ma Xiaofang**, China Central Party School. Anschließend analysiert **Zhiyi He**, Principal Expert of the Institute for Global Industry, Tsinghua University, die „globale industrielle Situation und die Zusammenarbeit zwischen den USA, China und Europa“ (La situazione industriale globale e la cooperazione tra Usa, Cina ed Europa), während **Wang Yang**, Direktor des Big Data for Bio Intelligence Laboratory Hong Kong University of Science and Technology beim Panel „Die asiatische Wette“ (la scommessa asiatica) sprechen wird.

„Die identitäre Falle: Warum das Modell Europa nicht mehr funktioniert“ (La trappola identitaria: perché il modello Europa non funziona più) steht im Mittelpunkt der Diskussion zwischen dem Ökonomen **Massimo Egidi** und dem Philosophen **Sebastiano Maffettone** sowie dem Unternehmer **Antonio D'Amato**, während **Marco Buti**, Europäisches Hochschulinstitut, und **Giovanni Tria**, Universität Rom Tor Vergata, über die EU-Haushaltsreform diskutieren werden. Europas Stimme wird auch beim Panel „Wettbewerbsfähigkeit und Solidarität: Freunde oder Feinde“ (Competitività e solidarietà: amici o nemici) mit **Marco Buti**, Europäisches Hochschulinstitut, **Mario Nava**, Generaldirektor für Unterstützung von Strukturreformen der Europäischen Kommission, und **Debora Revoltella**, Direktorin der Abteilung für wirtschaftliche Angelegenheiten der Europäischen Investitionsbank (EIB), Gehör finden.

Nicht nur Europa. Made in Italy und Italiens Exportstrategien sind die Themen, zu denen **Mario Andrea Vattani**, Italiens Generalkommissar für die Expo 2025 Osaka, live aus Japan zugeschaltet sein wird, um mit **Francesco Canzonieri**, CEO von Nextalia Sgr, und **Fabrizio Lobasso**, stellvertretender Generaldirektor des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit, zu diskutieren.

Ein weiterer Schwerpunkt der 20. Ausgabe des Festivals ist das Thema **Künstliche Intelligenz**: Ganze neun Panels sind einem der disruptivsten Themen gewidmet, das nicht nur die Zukunft, sondern schon unsere Gegenwart betrifft. Den Anfang macht **Pater Paolo Benanti**, Vorsitzender des Ausschusses für künstliche Intelligenz in der Abteilung für Information und Verlagswesen der Präsidentschaft des Ministerrats, der gemeinsam mit **Giuliano Noci**, Prorektor des Politecnico di Milano, und **Stefano Lucchini**, Visiting Fellow am Center for Corporate Reputation der Universität Oxford, über das Thema „Künstliche Intelligenz und der Mensch“ (L'intelligenza artificiale e l'uomo) sprechen wird.

Stararchitekt **Carlo Ratti**, Direktor des Massachusetts Institute of Technology, Senseable City Lab, kehrt zum zweiten Mal in Folge nach Trient zurück und wird darüber in Diskussion mit dem Rektor der Universität Luiss Guido Carli, **Paolo Boccardelli** sprechen, wie künstliche Intelligenz die Grenzen der Innovation beim Wandel der Städte verschiebt.

Ein weiterer, vielleicht noch unterschätzter Aspekt sind die „neuen Waffen der künstlichen Intelligenz“ (Le nuove armi dell'intelligenza artificiale), die von **Michele Corradino**, Präsident der Sektion des Staatsrates, und **Pier Stefano Mannino**, Präsident des Centro Alti Studi Difesa (CASD), erörtert werden.

Ein weiterer besonderer Gast, **Era Dabla-Norris**, Deputy Director Fiscal Affairs Department des Internationalen Währungsfonds, erklärt, „Warum das derzeitige Modell der Entwicklung künstlicher Intelligenz möglicherweise nicht nachhaltig ist“ (Perché il modello attuale di sviluppo dell'intelligenza artificiale può non essere sostenibile). Im Anschluss daran gibt es eine Diskussionsrunde unter der Teilnahme von **Uljan Sharka**, CEO & Gründer von iGenius und **Isabelle Andrieu**, Mitbegründerin von Translated.

Wenn man über KI spricht, darf die Veranstaltung zu „Bologna, europäische Hauptstadt der künstlichen Intelligenz“ (Bologna capitale europea dell'intelligenza artificiale) nicht fehlen, die von **Roberto Viola**, Generaldirektor der GD Connect, Europäische Kommission, eingeleitet wird. Und auch hier wird über die neuen Berufe der KI und über künstliche Intelligenz an den Universitäten diskutiert.

Zum Thema der Digitalisierung wird in Trient auch über die Macht von Big Tech und den Rückstand Europas diskutiert: **Alberto Barachini**, Unterstaatssekretär im Präsidium des Ministerrats, zuständig für Information und Veröffentlichung, analysiert beim Panel „Datenkolonisatoren“ (Colonizzatori di dati) zusammen mit **Marco Trombetti**, Mitbegründer & CEO von Translated, die Rückständigkeit Europas, während **Gian Maria Gros-Pietro**, Präsident von Intesa Sanpaolo, das Panel „Big Tech nach dem Aufstieg von Musk“ (Le big tech dopo l'ascesa di Musk) mit **Alberto Sangiovanni Vincentelli**, UC Berkeley, einem der weltweit führenden Experten auf dem Gebiet der Informationstechnologie und Legende des Silicon Valley, einleitet. Elon Musk wird Gegenstand eines richtigen Prozesses samt Anklage und Verteidigung sein.

Auch in diesem Jahr bringt die 24 ORE Gruppe neben den Analysen von Ökonomen und Akademikern aus der ganzen Welt die **Visionen von Unternehmern** ein, um den Austausch von Ideen und Erfahrungen auf diesem Gebiet zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern. Ein interessanter Dialog beim Wirtschaftsfestival Trient wird derjenige zwischen **Paolo Scaroni**, Präsident von Enel, und **Davide Tabarelli**, Präsident und Gründer von Nomisma Energia, zum Thema „Europas Green Deal auf dem

Prüfstand“ (Green deal europeo al banco di prova) sein. **Andrea Illy**, Präsident von illycaffè, und **Juliano Salgado**, Regisseur und Autor, Sohn des großen Fotografen, werden erklären, was regenerative Wirtschaft ist und warum Europa darin führend werden kann. **Emma Marcegaglia**, Präsidentin und CEO der Marcegaglia Holding, wird über „Die Wirtschaft in den neuen Grenzen des Westens“ (L'economia nelle nuove frontiere dell'Occidente) sprechen. **Luigi Abete**, Präsident des Verbandes der Kultur- und Kreativunternehmen, wird seine Sicht auf den „Relaunch des produzierenden Gewerbes in Europa“ (Rilanciare l'Europa manifatturiera) darlegen. **Diana Bracco**, Präsidentin und CEO der Bracco Group, wird über „Italienische multinationale Unternehmen und Wettbewerbsfähigkeit“ (Multinazionali italiane e competitività) sprechen. **Lavinia Biagiotti Cigna**, Präsidentin und CEO der Biagiotti Gruppe, wird mit **Lorenzo Pelliccioli** über „Unternehmens- und Governance-Entscheidungen“ (Imprese e scelte di governance) diskutieren. Es kehren auch zwei wenig im Rampenlicht stehende Unternehmer nach Trient zurück, die deshalb mit Spannung erwartet werden: **Francesco Gaetano Caltagirone**, Vorsitzender der Caltagirone Gruppe spricht mit **Giulio Tremonti**, Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige und EU-Angelegenheiten in der Abgeordnetenversammlung, über „Veränderung oder Wahrung“ (Cambiamento o conservazione), während **Marco Tronchetti Provera**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Pirelli, einen Vortrag zum Thema „Die neue Weltordnung“ (Il nuovo disordine mondiale) halten wird, ein Titel, der die derzeitige Situation treffend darstellt.

Giulio Tremonti und Romano Prodi werden nicht nur an mehreren Panels teilnehmen, sondern auch bei Einzelveranstaltungen sprechen. Die beliebtesten Gäste der Festivalfans, die jedes Mal die Säle zum Überlaufen bringen, werden zwei unterschiedliche und originelle Sichtweisen auf die Welt bieten, wie die Titel ihrer Vorträge bereits vermuten lassen: Tremonti vertritt die These „Leichte Zeiten schaffen schwache Männer und große Probleme; schwere Zeiten schaffen starke Männer und leichte Zeiten“ (Tempi facili creano uomini deboli e problemi grandi, tempi difficili creano uomini forti e tempi facili) und Prodi spricht über den „Umgang mit der Unsicherheit“ (Nuotare nell'incertezza).

Auf politischer Ebene haben bereits **16 Minister/innen** ihre Teilnahme zugesagt sowie **die Parteivorsitzende der Demokratischen Partei**, die von Ferruccio de Bortoli interviewt wird.

Auch **die Sichtweise der Finanzwelt** wird in Trient nicht fehlen. Präsident der ABI, **Antonio Patuelli**, wird erklären, warum Europa ohne eine Bankenunion nicht existieren kann, während Consob-Präsident, **Paolo Savona**, über die „Legitimierung von Kryptowährungen und Risiken für die Wertpapiermärkte“ (Legittimazione delle criptovalute e rischi per i mercati mobiliari) sprechen wird. Ein weiterer wichtiger Vortrag ist derjenige von **Donato Masciandaro**, Professor an der Università Bocconi und Direktor des Ausschusses für finanzielle Bildung des Wirtschafts- und Finanzministeriums, zum Thema „Falken, Tauben und Leoparden: die neuen geldpolitischen Wege der Fed und der Europäischen Zentralbank“ (Falchi, colombe e gattopardi: le nuove rotte della politica monetaria di Federal reserve e Banca centrale europea).

Eine Neuheit der Ausgabe 2025 ist der Schwerpunkt auf **Datensicherheit und Korruption**. In diesem Zusammenhang hält Polizeichef und Generaldirektor für öffentliche Sicherheit, **Vittorio Pisani** einen Vortrag zu „Verschlüsselte Daten und öffentliche Sicherheit“ (Dati criptati e sicurezza pubblica); **Nunzia Ciardi**, stellvertretende Generaldirektorin der Nationalen Agentur für Cybersicherheit spricht beim Panel zu „Cybersicherheit: Spitzel, Spione und Hacker“ (Cybersecurity: spie, spioni e hacker); der ehemalige Mailänder Generalstaatsanwalt **Francesco Greco** und der Jurist und Finanzexperte **Paolo Bernasconi** sprechen über eines der ersten Dekrete der Trump-Präsidentschaft, das von den globalen Medien unbeachtet blieb, aber verheerende Auswirkungen hatte und grünes Licht für internationale Korruption unter der Billigung der USA gab.

Im Bereich Kriminalität und Justiz wird **Alessandra Dolci**, stellvertretende Staatsanwältin von Mailand, zusammen mit **Giovanni Maria Flick**, emeritierter Präsident des Verfassungsgerichts, über „Gerichtliche Ermittlungen, Gerichtsverfahren und neue Formen der Kriminalität“ (Inchieste giudiziarie, processo e nuove forme di criminalità) sprechen, während **Salvatore Luongo**, Generalkommandant der Carabinieri, über den Wert der Legalität und seine Erfahrungen auf internationaler Ebene sprechen wird.

Ein weiteres häufig behandeltes Thema des Wirtschaftsfestivals von Trient ist **das Steuerwesen: Lilia Cavallari**, Präsidentin des parlamentarischen Haushaltsbüros (Upb), **Elbano De Nuccio**, Präsident des Nationalen Rates der Wirtschaftsprüfer und Buchhaltungsexperten, und **Maurizio Leo**, stellvertretender Minister für Wirtschaft und Finanzen, werden über das Thema „Steuerreform: Haushalt und Perspektiven“ (Riforma fiscale: bilancio e prospettive) sprechen, während **Vincenzo Carbone**, Direktor des Finanzamtes, erläutern wird, wie man Kontrollen und Konflikte bewältigt.

Auch dieses Jahr gibt es erneut das „**Osservatorio Pnrr**“ (ein Projekt zur Überwachung des italienischen Wiederaufbau- und Resilienzplans) von Il Sole 24 Ore mit einer Diskussion zwischen dem **Präsidenten der Autonomen Provinz Trient** und dem **Präsidenten der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol** zum Thema „Autonomie und Nationalstaaten“ (Autonomie e Stati nazionali). In der Ausgabe 2024 hat **das Osservatorio zu Energiewende und Klima** sein Debüt gegeben. In diesem Jahr widmet es sich mit **Guido Bortoni**, Präsident der CESI und ehemaliger Präsident von Arera, und **Fabrizia Lapecorella**, stellvertretende Generalsekretärin der OECD, der Ziehung der Bilanz des vergangenen Jahres und der Analyse der künftigen Perspektiven. Schließlich wird **Francesco Greco**, Präsident des Nationalen Anwaltsrats, zum Thema „Aufbau- und Resilienzplan Italiens (PNRR) und Justiz: Bilanz der Reformen nach einem Jahr“ (Pnrr e giustizia: bilancio delle riforme a un anno dal traguardo) sprechen.

Und zum Thema Energiewende würdigt das Festival den 2024 verstorbenen **Franco Ferrarotti**, Professor und Mitbegründer (mit Bruno Kessler) der Fakultät für Soziologie der Università di Trento mit **einem Seminar** mit dem Titel „Soziologie, Energiegemeinschaften und Energiewende“ (Sociologia, comunità energetiche e transizione).

Im Rahmen des der **Demografie** gewidmeten Teils bietet die Veranstaltung mit dem Titel „Im Jahr 2050 ist jeder dritte Italiener über 65 Jahre alt“ (Nel 2050 un italiano su tre avrà più di 65 anni) eine Gelegenheit, mit **Francesco Billari**, Rektor der Università Bocconi di Milano, **Gigi De Palo**, Präsident der Fondazione per la Natalità, und **Alessandro Rosina**, Università Cattolica del Sacro Cuore, eine Bestandsaufnahme eines unterschätzten Notstands vorzunehmen. Die neuen Grenzen eines langen Lebens werden mit **Nicola Palmarini**, Direktor des NICA - UK National Innovation Centre for Ageing, und **Vittorio Sebastiano**, Forscher bei Stanford Medicine, diskutiert. Diese Veranstaltung behandelt auch die Analyse der **Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen** in den italienischen Provinzen durch die Redaktion von Il Sole 24 Ore.

In einer Welt, die zunehmend in Konflikte und Auseinandersetzungen verwickelt ist, hat der Vortrag von **Kardinal Matteo Maria Zuppi** zum Thema „Frieden, ein Universalwert“ (La pace, valore universale) besondere Bedeutung.

Bei der Ausgabe 2025 des Wirtschaftsfestivals von Trient werden viele **Vertreter/innen von öffentlichen Institutionen** sprechen, darunter mehrere Minister/innen der Regierung sowie **Franco Bassanini**, Präsident der Fondazione Astrid, **Marco Bentivogli**, Koordinator von Base Italia, **Tatiana Biagioni**, Präsidentin von Avvocati Giuslavoristi Italiani, **Giulio Biino**, Präsident des Nationalen Notariatsrats, **Vincenzo Boccia**, ehemaliger Präsident von Confindustria, **Pierpaolo Bombardieri**, Gewerkschaftsgeneralsekretär der Uil, **Gerardo Braggiotti**, Country Advisor von Goldman Sachs, **Alberto Brambilla**, Präsident des Centro Studi e Ricerche itinerari Previdenziali, **Renato Brunetta**, Präsident des Nationalen Wirtschafts- und Arbeitsrats, **Maria Cannata**, Präsidentin von MTS, dem Markt für Staatsanleihen, **Francesco Maria Chelli**, Präsident von Istat, **Enrico Credendino**, Generalstabschef der Marine, **Marta Dassù**, Senior Advisor European Affairs Aspen Institute, **Rosario De Luca**, Nationale Kammer der Arbeitsberater, **Federico Freni**, Staatssekretär für Wirtschaft und Finanzen, **Ian Gallienne**, CEO Group Bruxelles Lambert, **Franco Gallo**, ehemaliger Präsident des Verfassungsgerichts, **Sylvie Goulard**, ehemalige Ministerin der Streitkräfte und ehemalige stellvertretende Gouverneurin der französischen Zentralbank, **Maurizio Landini**, Gewerkschaftsgeneralsekretär der CGIL, **Filippo La Rosa**, stellvertretender Generaldirektor für öffentliche und kulturelle Diplomatie und Zentraldirektor für die Förderung der italienischen Kultur und Sprache im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit, **Antonino La Lumia**, Präsident der Mailänder Anwaltskammer, **Ermete Realacci**, Präsident der Stiftung Symbola, **Marco Elio Rottigni**, Generaldirektor von Abi, **Linda Laura Sabbadini**, Präsidentin von Woman20 2021, **Gianluca Salvatori**, Generalsekretär von Euricse und Fondazione Italia Sociale, **Giulio Sapelli**, Präsident Fondazione Gerموzzi, **Stefano Scarpetta**, Direktor für Beschäftigung, Arbeit und Soziales der OECD, **Lando Sileoni**, Generalsekretär der FABI, **Maurizio Tarquini**, Generaldirektor von Confindustria, **Francesco Ubertini**, Präsident von Cineca, **Rosario Valastro**, Präsident des Italienischen Roten Kreuzes, Botschafter **Armando Varricchio**, **Edoardo Viganò**, Vizekanzler der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften und der Sozialwissenschaften, **Gelsomina Vigliotti**, Vizepräsidentin der Europäischen Investitionsbank, **Matteo Zoppas**, Präsident der ICE (Italienische Handelsagentur).

Zahlreiche **Rektoren und Rektorinnen** von Universitäten und Wirtschaftshochschulen werden in Trient sprechen: **Elena Beccalli**, Università Cattolica del Sacro Cuore, **Max Bergami**, Dekan der Bologna Business School, **Francesco Billari**, Università Bocconi di Milano, **Paolo Boccardelli**, Università Luiss Guido Carli, **Rita Carisano**, Generaldirektorin der Università Luiss Guido Carli, **Stefano Caselli**, Dekan der SDA Bocconi School of Management, **Flavio Deflorian**, Università di Trento, **Anna Gervasoni**, Liuc Università Cattaneo, **Giuliano Noci**, Prorektor Politecnico di Milano, **Sabrina Nuti**, Scuola Superiore Sant'Anna di Pisa, **Paola Profeta**, Prorektorin für Vielfalt, Integration und Nachhaltigkeit Università Bocconi, **Donatella Sciuto**, Politecnico di Milano, sowie **Franco Bernabé**, Präsident Università degli Studi di Trento, **Paola Severino**, Präsidentin der School of Law Università Luiss Guido Carli.

Unter den zu erwähnenden **Akademiker/innen** sind **Cinzia Alcidi**, Senior Research Fellow Centre for European Policy Studies, **Angelo Federico Arcelli**, PhD Senior Fellow Center for International Governance Innovation (CIGI), **Roberto Battiston**, Università di Trento, **Roberto D'Alimonte**, Università Luiss Guido Carli, **Veronica De Romanis**, Università Luiss Guido Carli, **Sergio Fabbrini**, Università Luiss Guido Carli, **Elsa Fornero**, Università di Torino, **Santiago Iñiguez de Onzoño**, Präsident der IE University, **Marco Magnani**, Università Luiss Guido Carli, **Donato Masciandaro**, Università Bocconi, **Martina Mazzotta**, Associate Fellow The Warburg Institute, **Marcello Messori**, European University Institute, **Pietro Modiano**, Gruppo Economisti d'Impresa GEI, **Emmanuel Murlon-Druol**, European University Institute, **Fabrizio Onida**, Università Bocconi, **Fabrizio Pregliasco**, Università degli studi di Milano, **Richard R. Robb**, School of International and Public Affairs, Columbia University, **Arrigo Sadun**, Präsident TLSSG International Advisors, **Marcello Signorelli**, Direktor der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Università di Perugia, **Paola Subacchi**, incoming Chair in Sovereign Debt Sciences Po, **Maristella Vicini**, Geschäftsführerin des Isea - Institute for Applied Economics Studies, **Andrea Zoppini**, Università di Roma Tre.

Prestigeträchtig ist auch das Moderator/innenteam mit der erneuten Teilnahme von **Barbara Carfagna** und **Maria Latella** sowie die Teilnahme der Redakteur/innen **Luigi Contu** von Ansa, **Luciano Fontana** von Corriere della Sera, **Andrea Malaguti** von La Stampa, **Agnese Pini** von Quotidiano Nazionale, **Guido Boffo** von Il Messaggero, **Mario Sechi** von Libero, **Stefano Stimamiglio** von Famiglia Cristiana, **Giuseppe De Bellis** von Sky Tg 24, **Antonio Preziosi** von TG2, **Giuseppe De Filippi** von TG5 sowie die Journalist/innen **Ferruccio de Bortoli**, **Nicola Saldutti** und **Giuliana Ferraino** von Corriere della Sera, **Walter Galbiati** der La Repubblica, **Marco Ferrando** von Avvenire, **Marcello Zacchè** von Il Giornale, **Corrado Chiominto** von Ansa, **Sarah Varetto**, **Liliana Faccioli Pintozi**, **Mariangela Pira** von Sky Tg 24, **Pierluigi Depentori** von L'Adige, **Enrico Franco** von Corriere del Trentino und **Simone Casalini** von Il T.

Unter den Veranstaltungen sind Events, die in Zusammenarbeit mit folgenden Institutionen organisiert werden: *Aspenia*, *GEI - Italian Association of Business Economists*, *Isea - Institute for Applied Economics Studies*, *ISPI - Institut für internationale Politikstudien*, *Schule für internationale Studien der Universität Trient*, *SIE - Italienische Gesellschaft für Wirtschaftswissenschaften und Fondazione Eticità*.

FUORI FESTIVAL

----**Vollständiges Programm** der Panels und Gäste in **gesonderter Pressemitteilung**----

ECONOMIE DEI TERRITORI

Kultur, Gesundheit, neue Führungsmodelle, technische Innovation, Bildung und Beteiligung der Jugend: Die Themen im Mittelpunkt der **gut zwanzig Veranstaltungen**, die traditionell **von den Akteuren der Region Trentino organisiert werden** und das Programm „Economie dei territori“ bilden, gehen weit über die Wirtschaft hinaus.

Diese Reihe von Treffen erweitert für diese 20. Ausgabe des Festivals den Horizont durch einen innovativen und aktuellen Blick. Ein wachsendes Programm mit angesehenen Gästen unter Zusammenarbeit mit: Altroconsumo, APSS, Handwerksverband Trentino, Einzelhändler des Trentino - Kategorie der Autohändler, Cassa del Trentino, CPO, Confindustria Trento, Confprofessioni, Consulta Provinciale degli Studenti (Landesbeirat der Schüler/innen), Fiavet Trentino Alto Adige, FIPE, Fondazione Caritro, Fondazione Demarchi, Fondazione Mach, Fondazione Negrelli, Fondazione Bruno Kessler, Giovani Imprenditori Terziario (Junge Unternehmer der Dienstleistungsbranche), HIT – Hub Innovazione Trentino, IPRASE, JETN, MUSE, Sanifonds, Trentino Digitale, Trentino Sviluppo und TSM - Trentino School of Management.

INCONTRI CON L'AUTORE

Journalist/innen, Analyst/innen und führende Persönlichkeiten aus der politischen, institutionellen, akademischen und kulturellen Welt Italiens sind die Protagonist/innen des den Büchern gewidmeten Veranstaltungszyklus.

Die „Incontri con l'autore“ finden dank der Zusammenarbeit der 24 ORE Gruppe mit einigen der wichtigsten italienischen Verlage und mit der Teilnahme der wichtigsten Autor/innen am Wirtschaftsfestivals von Trient erneut statt. Die teilnehmenden Autor/innen sind: Roger Abravanel, Mauro Balletti, Enrico Bartolini, Martina Baradel, Marco Belardi, Daniele Bellasio, Franco Bernabé, Luca Bosco, Luciano Canova, Adriana Castagnoli, Primo Ceppellini, Luigi Contu, Carlo Cottarelli, Emilio Cozzi, Luca D'Agnese, Luca De Biase, Claudio De Vincenti, Chiara Di Cristofaro, Roberto Garofoli, Luca Gatto, Alessandro Giordani, Barbara Gobbi, Nicola Gratteri, Anna Lambiase, Massimo Lapucci, Stefano Lucchini, Rosanna Magnano, Marco Magnani, Luca Mari, Bernardo Giorgio Mattarella, Serena Mazzini, Francesco Micheli, Antonio Nicaso, Giuliano Noci, Luigi Paganetto, Carlo Rimini, Simona Rossitto, Luca Tremolada, Giulio Tremonti, Roberto Viola und Livia Zancaner.

Es gibt ein umfangreiches Vortragsprogramm mit Autor/innen von **Il Sole 24 Ore, 24 ORE Cultura, Baldini+Castoldi, Bocconi und Eurilink University Press, Egea, Il Mulino, Il Saggiatore, La Nave di Teseo, Mondadori, Rizzoli, Solferino.**

WIRTSCHAFTSFESTIVAL DAS GANZE JAHR ÜBER

Eine der Neuerungen der 24 ORE Gruppe an der ursprünglichen Formel des Wirtschaftsfestivals von Trient war **die Veranstaltung auf das ganze Jahr** auszuweiten, auch außerhalb der klassischen Festivaltage und an anderen Orten als in der Region Trentino. Im Februar und März 2025 gab es **zwei Veranstaltungen** in Italien und auf internationaler Ebene auf der internationalen Roadshow **ROAD to TRENTO**, die dieses Jahr zum dritten Mal in Zusammenarbeit **mit den italienischen Botschaften auf der ganzen Welt** organisiert wurde, um das Wirtschaftsfestival von Trient auf das Ausland auszuweiten. **New York und Paris**, nachdem in den beiden Vorjahren bereits Lugano, San Francisco, Abu Dhabi, Johannesburg, Neu-Delhi, London und Berlin besucht worden waren.

Bislang sind **drei Etappen der Tour an italienischen Universitäten und Schulen** geplant: die CUOA Business School in Vicenza (Altavilla Vicentina), die Università degli Studi di Perugia und die Bologna Business School.

EINE NEUE WEBSEITE UND ZUGANG ZU VERANSTALTUNGEN

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums präsentiert sich die Webseite des Wirtschaftsfestivals von Trient (www.festivaleconomia.it) mit einem **völlig neuen grafischen Design, mit vielen Inhalten und Diensten**, dank denen man das vielseitige Programm während der Festivaltage noch besser genießen kann. Eine Anlaufadresse, **auch auf Englisch und Deutsch**, um die Themen, Gäste und Veranstaltungen des Festivals besser kennenzulernen. Darüber hinaus möchte die Organisation das Besuchererlebnis verbessern: Durch eine einfache und einmalige Registrierung für Personen ab 18 Jahren auf der Webseite des Festivals, erhält das Publikum Zugang zu den Sälen und wird über die viertägige Veranstaltung auf dem Laufenden gehalten.

Mit der Anmeldung steht den Besuchern auch ein persönlicher Bereich zur Verfügung, in dem man die eigenen Festivaltage organisieren kann. Darüber hinaus erhält man Zugang zum Live-Stream der wichtigsten Vorträge. Die Anmeldung ist verpflichtend, garantiert aber keinen reservierten Platz für die bis zur Belegung aller Plätze kostenlosen Veranstaltungen.

ZERTIFIZIERUNG FÜR EIN BARRIEREFREIES UND NACHHALTIGES FESTIVAL

In den Jahren 2023 und 2024 erhielt das Festival der Wirtschaft die Zertifizierung des nachhaltigen Veranstaltungsmanagements nach DIN ISO 20121:2012. Trentino Marketing hat sich mit der vollen Unterstützung der 24 ORE Gruppe verpflichtet, das Veranstaltungsmanagement auch in diesem Jahr gemäß der internationalen Norm DIN ISO 20121:2024 zu leiten. Auf dem gesamten Festivalgelände werden Wasserspender und Abfallbehälter für die Mülltrennung aufgestellt. Darüber hinaus gibt es für alle Veranstaltungsorte des Festivals einen detaillierten Plan, der auf der offiziellen Webseite bereitgestellt wird und umfassende Informationen über die Zugänglichkeit für Menschen mit motorischen Einschränkungen enthält. In einem der Festsäle werden Gebärdendolmetscher (italienische Gebärdensprache) eingesetzt, um auch gehörlosen Menschen den Zugang zu den Inhalten zu ermöglichen. Für einen bestmöglichen Aufenthalt wurde eine E-Mailadresse für alle Anfragen zur Barrierefreiheit eingerichtet: inclusion@trentinomarketing.org. Darüber hinaus richtet die Associazione Mondo Doula einen Aufenthaltsbereich für Familien ein. Alle Informationen finden Sie auf der Seite „Nachhaltiges Festival“ auf der Webseite des Festivals.

Im Bereich der Mobilität gibt es auch dieses Jahr wieder den E-Zug, der Gäste und Publikum zu den verschiedenen Festivalorten bringt. Neu in diesem Jahr ist dank des Engagements von Itas Mutua der Shuttle-Bus, der einen bequemen Zugang zu den Veranstaltungen des ITAS FORUM ermöglicht.

MEDIENPARTNER

Neben der Medienpräsenz der 24 ORE Gruppe kann sich das Wirtschaftsfestival von Trient 2025 **prestigeträchtigen Medienpartnern** rühmen. Sky Tg 24 kehrt mit einem Studio nach Trient zurück, das live von einem echten **Open-Air-Medienzentrum** von der **Piazza Duomo** senden wird. Auch die **Financial Times** und **l'Economista.es** haben ihre Partnerschaft erneuert. In diesem Jahr ist auch die führende niederländische Zeitung **De Telegraaf** hinzugekommen, was das steigende internationale Interesse am Wirtschaftsfestival von Trient beweist. Drei Partnerschaften, die **die Qualität des von der 24 ORE Gruppe konzipierten Festivalformats und das konkrete internationale Profil** der Veranstaltung bestätigten.

DIE MEDIENBERICHTERSTATTUNG der 24 ORE GRUPPE

Die 24 ORE Gruppe wird auch in diesem Jahr ihre gesamte Kapazität zur Berichterstattung der vier Festivaltage einsetzen, indem sie von Freitag bis Dienstag eine Reihe von **Sonderausgaben** der Tageszeitung mit den wichtigsten Themen des Festivals gewidmeten Seiten herausgibt. Die Journalisten von **Il Sole 24 Ore** und der **Presseagentur Radiocor** werden noch stärker einbezogen, um in Abstimmung mit der **Multimedia-Redaktion** bestmöglich über die Veranstaltung zu berichten. So werden die **digitalen Plattformen und die Kanäle in den sozialen Medien** gespeist.

Radio 24 wird auf der Piazza Cesare Battisti noch stärker im Mittelpunkt stehen. Neben dem **Studio** für Live-Übertragungen der Sendungen, gibt es eine echte **Bühne**, auf der sich die LIVE-Auftritte der Moderator/innen und die Live-Produktion einiger Episoden der Serie „24Ore Podcast“ abwechseln werden: Das Zentrum der Stadt Trient wird belebt und das Publikum einbezogen, so dass das Festival auch außerhalb der Veranstaltungsorte von den Besucher/innen gelebt werden kann.

Die Inhalte des Wirtschaftsfestivals werden zu Inhalten **neuer von Il Sole 24 Ore und Radio 24 produzierten Podcast-Serien**, zur Vertiefung einiger der wichtigsten Reden und Themen. Bereits jetzt ist der Podcast „Le grandi voci del Festival dell’Economia“ auf den Webseiten von Il Sole 24 Ore, Radio 24 und allen wichtigen Audioplattformen verfügbar.

DIE PARTNER DES WIRTSCHAFTSFESTIVALS VON TRIENT 2025

Als Bestätigung für die Anerkennung, die die Sponsoren der von der 24 ORE Gruppe ausgearbeiteten Veranstaltungsformel zuschreiben, verzeichnet die Ausgabe des Jahres 2025 des Wirtschaftsfestivals von Trient einen weiteren Anstieg der Zahl an Partnerschaften: die Zahl **der bereits bestätigten Sponsoren ist 52**, was einen **neuen Rekord** in der Geschichte der Veranstaltung darstellt.

TOP-PARTNER im Jahr 2025 sind ANGELINI INDUSTRIES, CONFCOOPERATIVE, ENEL, INTESA SANPAOLO.

HAUPTPARTNER sind AUTOSTRADE PER L’ITALIA, DHL EXPRESS ITALY, ITAS MUTUA, MUNDYS.

OFFIZIELLE PARTNER sind ABI - ASSOCIAZIONE BANCARIA ITALIANA, ACEA, AMPLIFON, AUTOSTRADA DEL BRENNERO, BANCOMAT, CASSA DEPOSITI E PRESTITI (CDP), CONAI – CONSORZIO NAZIONALE IMBALLAGGI, CONOU – CONSORZIO NAZIONALE OLI MINERALI USATI, DLA PIPER, ENAV SPA, EPTA, FIAT, FINCANTIERI, GRUPPO DOLOMITI ENERGIA, GRUPPO IMQ, HINES, ITALCER GROUP, PWC ITALIA, REKEEP, RINA, SERVIZIO PER IL SOSTEGNO ECONOMICO ALLA CHIESA CATTOLICA, SIMEST, SIRAM VEOLIA, SNAM, TERNA, UNIVERSITÀ LUISS GUIDO CARLI, WEBUILD.

SUPPORTER sind ARVEDI, BONELLIEREDE, CHRISTOFFERSON, ROBB & COMPANY LLC, CONSORZIO DI TUTELA MOZZARELLA DI BUFALA CAMPANA DOP, GETRA, GRANT THORNTON, MUSE – MUSEO DELLE SCIENZE DI TRENTO, RUMMO, STARTING FINANCE, TINEXTA.

Unter all den neuen Partnern haben sich ACEPI - ASSOCIAZIONE ITALIANA CERTIFICATI E PRODOTTI DI INVESTIMENTO, CDP VENTURE CAPITAL, FONDAZIONE CARITRO, LEONARDO

und die ANDREA BOCELLI FOUNDATION - ENTE FILANTROPICO dazu entschlossen, als **Partner des FUORI FESTIVAL** aufzutreten, das in diesem Jahr als Raum für die Vorstellung neuer Talente dient und junge Menschen inspirieren und Unternehmen näher an jene Kontexte führen soll, in denen die Zukunft geschaffen wird.

Das Wirtschaftsfestival von Trient 2025 profitiert auch weiterhin von der **Zusammenarbeit** mit dem EUROPÄISCHEN PARLAMENT und der EUROPÄISCHEN KOMMISSION.

BEWIRTUNG IN TRIENT

Die Bewirtung des Wirtschaftsfestival von Trient findet während der Festivaltage im Palazzo Roccabruna, dem Sitz der Enoteca Provinciale und Schaufenster für Trentiner Produkte, statt. Trentino Marketing, die Handelskammer von Trient und der Genossenschaftsverband (Federazione Trentina della Cooperazione) richten die Bewirtung unter dem Zeichen „Die Freude des Zusammenseins“ (Il gusto di stare insieme) aus. Die Produkte der Konsortien Melinda, La Trentina, Astro, Agri 90, Agraria Riva del Garda, Trentingrana - Gruppo Formaggi del Trentino und des Provinzverbands der Viehzüchter (Federazione Provinciale Allevatori) werden hervorgehoben mit freundlicher Unterstützung von Levico Acque, Bontadi Caffè, Aflovit und dem Bäckerverband der Provinz Trient (Associazione Panificatori della Provincia di Trento). Die jungen Männer und Frauen der Hotelfachschule von Rovereto runden die Gastfreundlichkeit ab.

BETEILIGTE UNIVERSITÄTEN UND BUSINESS SCHOOLS

An der XX. Ausgabe des Festivals beteiligen sich **mehr als 44 Universitäten und Business Schools**: Bologna Business School; Ca' Foscari di Venezia; Dublin City University; European University Institute; IE University; Luiss Business School; School of International and Public Affairs Columbia University; HKUST (Hong Kong University of Science and Technology); Istituto Universitario europeo; King Sa'ud University; Luiss School of Government; Massachusetts Institute of Technology di Boston; Peking University; Oxford University; Politecnico di Milano; Tsinghua University; Università Bocconi di Milano; SDA Bocconi School of Management; Università Cattolica del Sacro Cuore; Università Luiss Guido Carli; Università degli Studi dell'Insubria; Università degli Studi di Bari; Università degli Studi di Milano Statale; Università degli Studi di Napoli Federico II; Università del Piemonte orientale; Università di Bologna; Università di Chieti – Pescara; Università di Foggia; Università di Ferrara; Università di Milano Bicocca; Università di Modena Reggio-Emilia; Università di Padova; Università di Parma; Università di Perugia; Università di Roma Tor Vergata; Università di Torino; Università di Trento; Università europea di Roma; Università La Sapienza di Roma; Università Politecnica delle Marche; Università Roma Tre; Università Sciences Pò; University of Chicago; University of London.

STATISTIKEN DES WIRTSCHAFTSFESTIVALS VON TRIENT 2025

Dies sind die Zahlen des **Programms 2025** des Wirtschaftsfestivals von Trient, das vom **wissenschaftlichen Beirat der Veranstaltung** unter dem Vorsitz des Direktors von Il Sole 24 Ore, Radio 24 und der Presseagentur Radiocor, **Fabio Tamburini**, koordiniert wird und sich aus Professor **Luigi Bonatti**, Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität Trient, Professorin **Ericka Costa**,

außerordentliche Professorin für Betriebswirtschaftslehre an der Fakultät für Wirtschaft und Management der Universität Trient und der Wirtschaftshistorikerin **Adriana Castagnoli**, ehemalige Professorin für Zeitgeschichte an der Universität Turin, zusammensetzt.

- **6 NOBELPREISTRÄGER/INNEN**
- **16 Minister/innen (bis heute)**
- **107 REFERENT/INNEN AUS DER AKADEMISCHEN WELT**
- **45 NATIONALE und INTERNATIONALE ÖKONOM/INNEN**
- **66 VERTRETER/INNEN VON INSTITUTIONEN**
- **61 MANAGER/INNEN und UNTERNEHMER/INNEN**
- **über 650 Referent/innen insgesamt**
- **über 300 Veranstaltungen insgesamt**

Laden Sie hier FOTOS und VIDEOS herunter:

<https://drive.google.com/drive/folders/19kXaTnHk5AV3Kg9k1bE4kBFXgtOqTC8u?usp=sharing>

(nb)